

status.c

Growing by doing.
Digitize Intralogistics.

Success Story

CONTAINER-WECHSEL MIT
WEITBLICK: DAIMLER TRUCK
SETZT AUF EIN CLOUDBASIERTES
LADUNGSTRÄGERMANAGEMENT

Ausgezeichnet. Transformiert.

Wie ein Wochenende zum Startpunkt
für ein prämiertes, standardisiertes
Cloud-System wurde.



AUSGEZEICHNET MIT DEM
DAIMLER INNOVATION
AWARD 2024

Digitale Transformation mit Deadline – und Plan


Wenn 5.000 aktive Nutzer auf ein System zugreifen, darf bei der Umstellung nichts schiefgehen. Bei Daimler Truck wurde ein gewachsenes Ladungsträger-Altssystem in einem einzigen Wochenende durch ein modernes Cloudsystem abgelöst. Real-Time-Zugriffe, klar strukturierte Prozesse und ein durchdachtes Rollout-Konzept machten das Projekt zu einem digitalen Meilenstein.

Entscheidend dabei war nicht nur die technologische Basis, sondern vor allem die außergewöhnlich enge Zusammenarbeit zwischen IT, Logistik und Partnern. Eine neue Qualität des Miteinanders – geprägt von Transparenz, gegenseitigem Vertrauen und exzellenter Vorbereitung – trug diesen Erfolg bis zur letzten Schnittstelle.

Vom Altbestand zur Echtzeit-Transparenz

Die Daimler Truck AG stand vor einer klaren Herausforderung: Das bestehende System zur Verwaltung von Ladungsträgern war veraltet, heterogen gewachsen und nicht mehr tragbar für die internationalen Anforderungen. Ein fester Abschalttermin machte die Einführung einer neuen Lösung unter Hochdruck erforderlich. Gleichzeitig sollte die neue Systemlandschaft nicht nur die Prozesse der Vergangenheit digitalisieren, sondern Raum für die Anforderungen von morgen schaffen. Das Ziel: Ein standardnahes, zukunftsfähiges System, das sowohl operativ performant als auch strategisch skalierbar ist.

Im Zentrum stand die konsequente Umstellung auf ein cloudzentriertes System. Die neue Architektur basiert auf der SAP Business Technology Platform (BTP) und integriert sowohl individuell entwickelte Apps als auch Standardanwendungen aus dem SAP Returnable Packaging Management (RPM). Beide Komponenten laufen in der Cloud und bilden gemeinsam das neue, zentrale Portal für interne wie externe Anwender. On-Premise-Systeme wie S/4HANA blieben angebunden, rückten jedoch



zugunsten der cloudbasierten Plattform bewusst in den Hintergrund. Ergebnis: ein modernes, leicht zugängliches und rollengestütztes System mit maximaler Transparenz und hoher Nutzerfreundlichkeit.

Durchdachte Lösung mit klarem Fokus auf Usability und Effizienz

Die gemeinsam mit SAP, Daimler Truck und status C entwickelte Systemarchitektur vereint On-Premise-Module mit modernen Cloud-Komponenten. Der Clou: Der Zugang für rund 3.500 Lieferanten mit ca. 30.000 Usern erfolgt über die SAP Workzone, ein zentrales Supplier-Portal mit Rollensystem und individuell zugewiesenen Fiori-Apps.

So können Lieferanten und interne Anwender in Echtzeit Verfügbarkeiten prüfen, Konten einsehen, Reklamationen stellen oder Transportinformationen abrufen. Das Benutzererlebnis ist klar strukturiert und für alle Stakeholder

intuitiv bedienbar. Die auf Basis von SAP RPM weiterentwickelte Leihgutverwaltung bildet die gesamte Prozesskette ab: von Bestandserfassung und Miete über Kontoführung, Verfügbarkeitsprüfung und Eigentumswechsel bis hin zur systemintegrierten Reklamationsbearbeitung.

Zusammenarbeit über Kontinente hinweg

Ein besonderer Erfolgsfaktor: Die intensive, internationale Projektzusammenarbeit. Die agilen Entwicklungssprints wurden von einem deutsch-indischen Projektteam getragen. Gemeinsame Workshops am Standort Gaggenau, tägliche Abstimmungen, klar definierte Backlogs und eine offene Fehlerkultur sorgten für Tempo, Qualität und ein gegenseitiges Verständnis für die jeweiligen Rahmenbedingungen.

Funktionale Erweiterungen wie die Reklamationsverwaltung entstanden aus dem echten

Bedarf heraus – und wurden direkt als App umgesetzt. Statt endlosem Mailverkehr existiert nun ein systemgestützter Workflow, der jederzeit nachvollziehbar ist. Selbst bei Abwesenheit einzelner Beteiligter bleiben Prozesse lückenlos fortführbar. Die hohe Nutzerfreundlichkeit und klare Prozessstruktur führen dazu, dass das System trotz seines Umfangs leicht bedienbar bleibt. Die Benutzer profitieren von erhöhter Transparenz, besserer Reaktionsgeschwindigkeit und höherer Datengüte.

Ein Wochenende für den Wandel

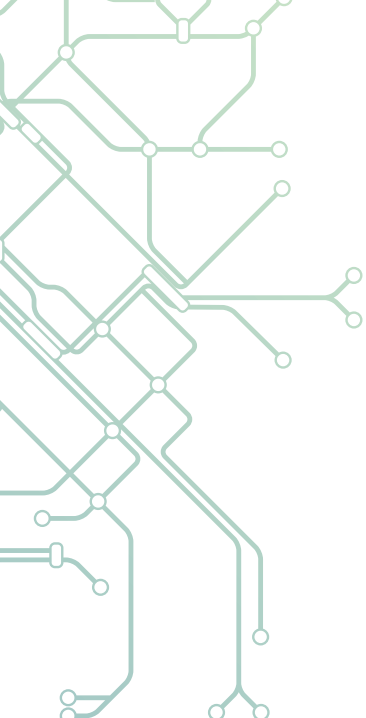
Der Cutover selbst: ein Kraftakt mit chirurgischer Präzision. Innerhalb eines Wochenendes wurden tausende Benutzerkonten migriert, komplexe Berechtigungsmuster abgebildet und Schnittstellen produktiv geschaltet. Ein eigens erarbeitetes Cutover-Konzept sorgte für maximale Transparenz



“Dieses Projekt war mehr als nur ein technischer Erfolg – es war ein gemeinsamer Weg, geprägt von Vertrauen, Offenheit und echtem Teamgeist. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit hat nicht nur Lösungen geschaffen, sondern auch Verbindungen, die über das Projekt hinaus Bestand haben.“

Simon Schaaf ◦ IT-Projektmanager ◦ Daimler Truck AG






während der Umstellung. Dank sauberem Migrationsplan, intensiver Vorbereitung und einem präzise getimten Go-Live verlief die Umstellung reibungslos. Ein eingespieltes Team aus IT, Fachbereich und Partnern koordinierte den Live-Gang bis in die Nachtstunden. Seitdem sorgt die neue Plattform für Transparenz, Tempo und Kontrolle in der gesamten Supply Chain.

Zukunft inklusive

Die neue Lösung ist skalierbar und vorbereitet auf weitere internationale Rollouts. Sie schafft nicht nur operative Effizienz, sondern legt die Grundlage für eine digital vernetzte und automatisierte Ladungsträgerlogistik. Inklusive Echtzeit-Daten, mobiler Nutzbarkeit und smartem Berechtigungskonzept. Perspektivisch lassen sich auch weitere Komponenten wie Forecasting, Pooling-Optimierung oder Übergabeszenarien mit Spediteuren abbilden. Die Plattform bietet damit nicht nur ein starkes Fundament, sondern eine zukunftsfähige Roadmap.



„Was hier gemeinsam mit Daimler Truck und SAP entstanden ist, war weit mehr als ein IT-Projekt – es war gelebte Partnerschaft auf Augenhöhe. Der reibungslose Go-Live an nur einem Wochenende zeigt, wie eingespielt und vertrauensvoll das Team von Anfang an zusammengearbeitet hat.“

David Krüger ◦ Beratung Logistik SAP ◦ status C AG

Ein Projekt, das Maßstäbe setzt – und ausgezeichnet wurde: Für diese herausragende Leistung wurde das Projekt mit dem Daimler Innovation Award prämiert. Eine Bestätigung für den erfolgreichen Schulterschluss von technischer Exzellenz und gelebter Partnerschaft. ist skalierbar und vorbereitet auf weitere internationale Rollouts. Sie schafft nicht nur operative Effizienz, sondern legt die Grundlage für eine digital vernetzte und automatisierte Ladungsträgerlogistik. Inklusive Echtzeit-Daten, mobiler Nutzbarkeit und smartem Berechtigungskonzept.